Liebe Eltern,

schade, dass wir heute nicht gemeinsam Kleinkindgottesdienst feiern können.
Es hätte mir große Freude bereitet, Sie/euch und natürlich die Kinder wiederzusehen.
Dieses Material kann das gemeinsame Erleben nicht ersetzen.
Gerne hätte ich die Geschichte nachgespielt und die Kinder (mit einer kleinen Trittstufe) in einen (gebastelten oder echten) Baum klettern lassen…
Ich hoffe, dass ihr wohlauf seid und wünsche euch Gelassenheit und Zuversicht und den Kindern baldmöglichst wieder Kontakte zu Gleichaltrigen.

Ob der nächste Kleinkindgottesdienst am 11. Juli mit dem Thema „Wer hilft?" (Der barmherzige Samariter aus Lk. 10, 25-37) stattfinden kann, steht noch nicht fest.
Falls nicht, wird es wieder Material an der Wäscheleine oder auf der Startseite von evgemeinde-engen.de geben.

Herzliche Grüße,

Daniela Raabe

Hier noch der Bibeltext.
Ältere Geschwisterkinder können ihn vielleicht schon in einer „echten" Bibel (also keiner Kinderbibel) finden.

Ein reicher Zolleinnehmer begegnet Jesus

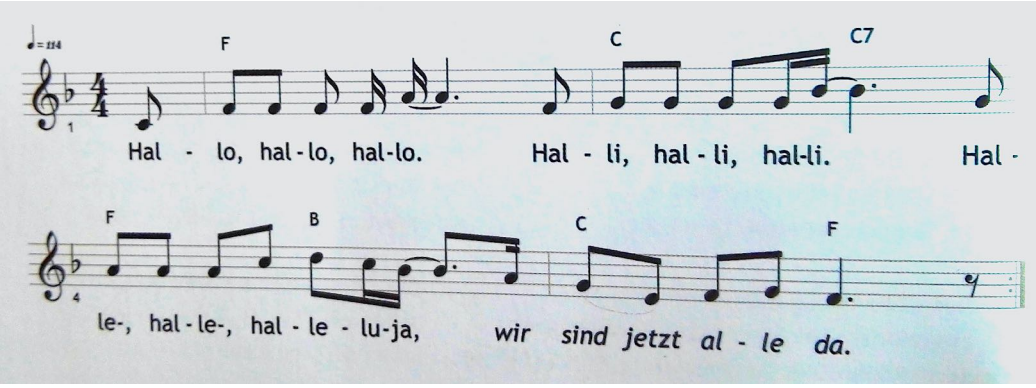
Jesus kam nach Jericho; sein Weg führte ihn mitten durch die Stadt.
Zachäus, der oberste Zolleinnehmer, ein reicher Mann, wollte unbedingt sehen, wer dieser Jesus war. Aber es gelang ihm nicht, weil er klein war und die vielen Leute ihm die Sicht versperrten.
Da lief er voraus und kletterte auf einen Maulbeerfeigenbaum; Jesus musste dort vorbeikommen, und Zachäus hoffte, ihn dann sehen zu können.
Als Jesus an dem Baum vorüberkam, schaute er hinauf und rief: »Zachäus, komm schnell herunter! Ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein.«
So schnell er konnte, stieg Zachäus vom Baum herab, und er nahm Jesus voller Freude bei sich auf.
Die Leute waren alle empört, als sie das sahen. »Wie kann er sich nur von solch einem Sünder einladen lassen!«, sagten sie.
Zachäus aber trat vor den Herrn und sagte zu ihm: »Herr, die Hälfte meines Besitzes will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand etwas erpresst habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück.«
Da sagte Jesus zu Zachäus: »Der heutige Tag hat diesem Haus Rettung gebracht. Denn«, fügte er hinzu, »dieser Mann ist doch auch ein Sohn Abrahams.
Und der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.«

Lukas 19, 1-10 Neue Genfer Übersetzung

Komm herunter, Zachäus!

mögliche Bausteine für eine Andacht zu Hause statt Kleinkindgottesdienst am 25.4.20

Begrüßungslied:



Hallo, hallo, hallo, halli, halli, halli, halle-, halle-, halleluja, *Anna, du bist da*.
oder Max, du bist jetzt da…

Gebet: Jesus, das ist jetzt schon komisch. Wir sitzen hier alleine zuhause und können nicht in die Kirche. Trotzdem bist du da, auch wenn wir dich nicht sehen können.

3. Strophe: Hallo, hallo, hallo, halli, halli, halli, halle-, halle-, halleluja, Jesus, du bist da.

aus Wiediger, Sabine: Entdeckerbuch

Einstieg: *Perspektivwechsel*

Bist du schon einmal auf einen Baum geklettert? Ansonsten bestimmt schon auf Stühle und Tische. Toll, wenn man mal ein Bisschen größer ist und vielleicht sogar auf die Erwachsenen herunterschauen kann.
So ging es auch einem Mann, der vor langer Zeit gelebt hat. Er hieß Zachäus. Er war ziemlich klein, aber Jesus hat ihn trotzdem gesehen.

Geschichte *aus Kinderbibel vorlesen oder nacherzählen, hier nur ein Beispiel:*

Zachäus war schon erwachsen. Aber er war trotzdem ziemlich klein. Jesus war in seiner Stadt. Zachäus wollte unbedingt Jesus sehen. Nur wie? Da waren so viele andere Menschen.
Zachäus hatte eine Idee: Er kletterte auf einen Baum hinauf. Jetzt war er weit genug oben. Er sah, wie Jesus die Straße herunterkam. Ja, so würde er Jesus sehen können!
Aber damit hatte er nicht gerechnet: Jesus sah ihn! Und er redete mit ihm! Er lud ihn sogar ein! Jesus sagte: „Zachäus, ich möchte dich heute besuchen. Ich möchte, dass du mein Freund wirst.“ Zachäus freute sich sehr!

Älteren Geschwisterkindern kann man natürlich erklären, dass Zachäus ein Zolleinnehmer war, für die Besatzungsmacht gearbeitet und daneben einiges in die eigene Tasche gesteckt hat. Ihnen kann man auch vom Unmut der Menge erzählen und von Zachäus' Beschluss, sein Geld zurückzuzahlen und den Armen zu geben.
Für die Anderthalb- bis Zweijährigen genügt m. E. die Nachricht: Auch wenn ich klein bin oder mich klein fühle, sieht mich Jesus trotzdem. Ich bin ihm wichtig. Er will mein Freund sein.

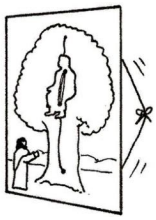
evtl. Lied: *siehe Youtube…*

Zachäus war ein kleiner Mann - *schwieriger Text*

oder: Bist du groß oder bist du klein

oder: Gott mag Kinder, große und kleine

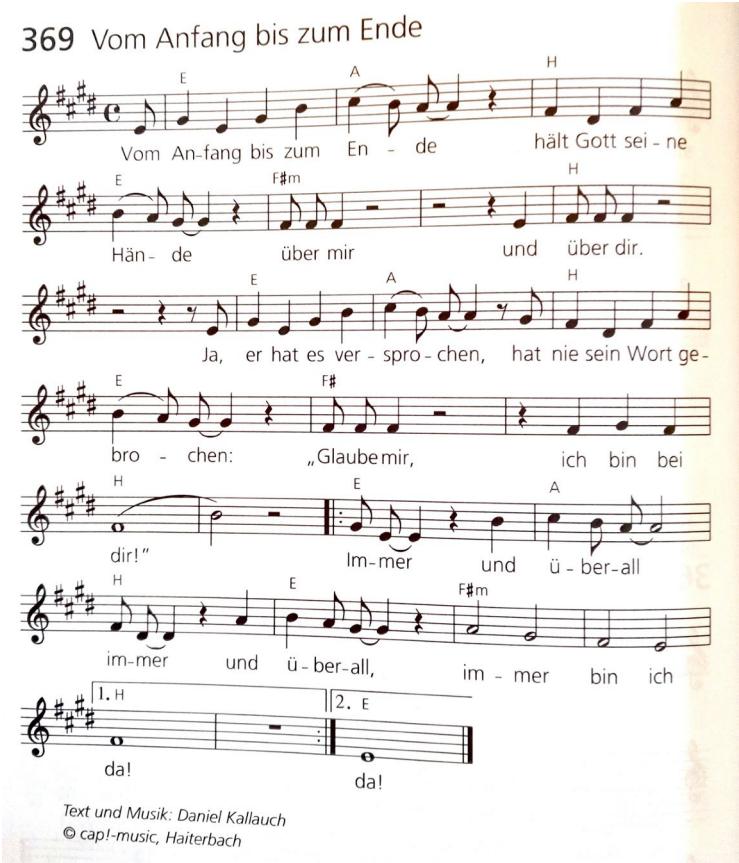
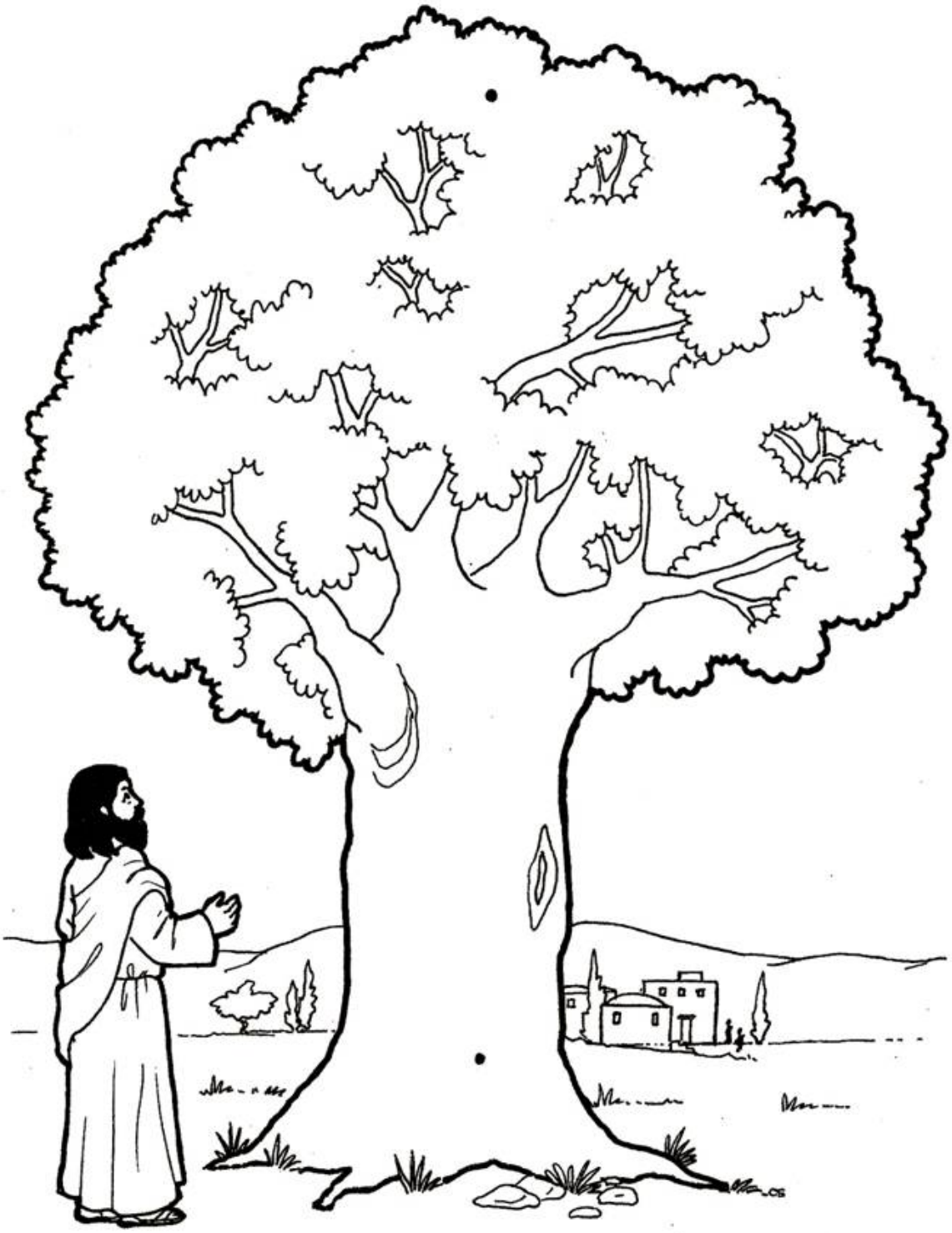
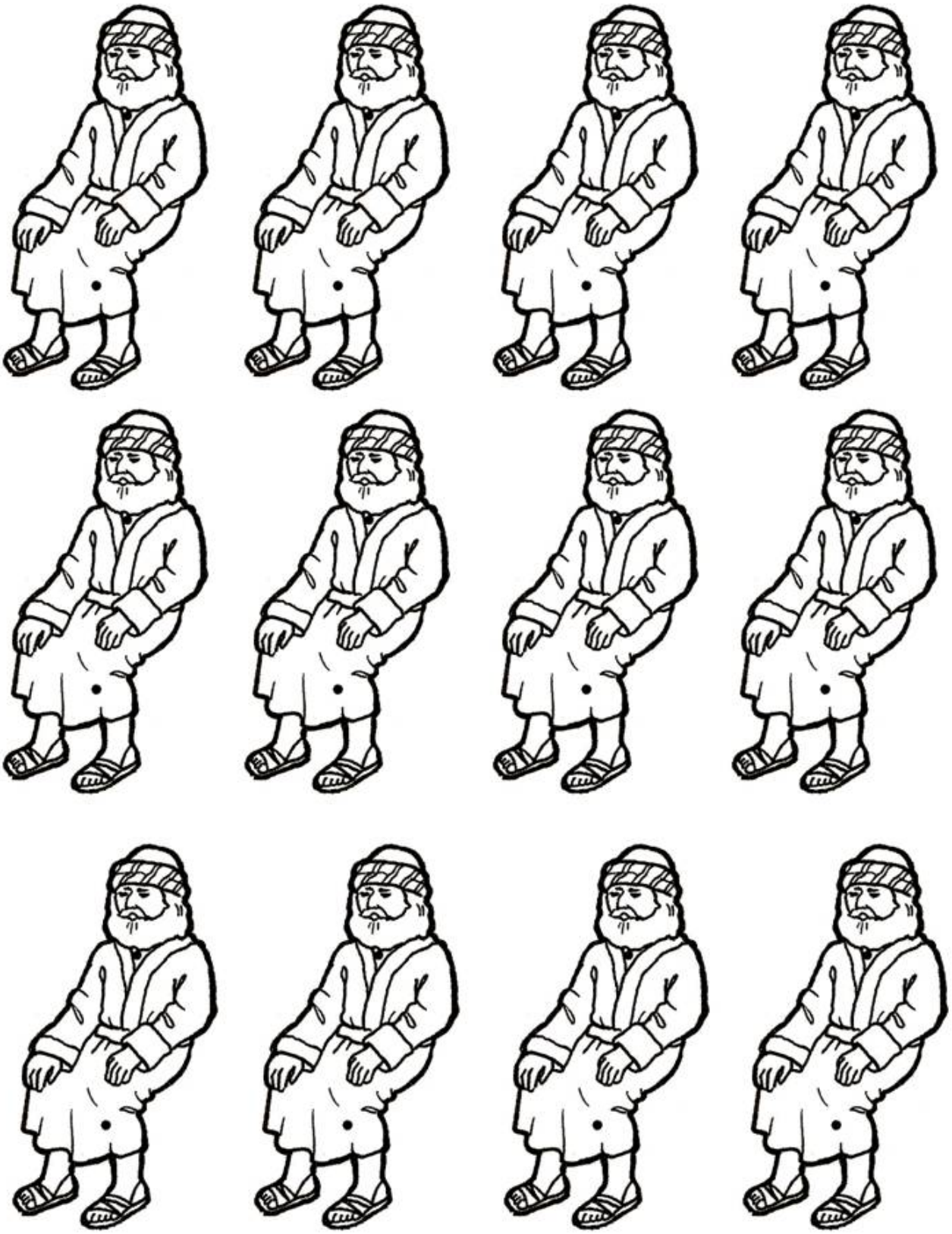
Basteln



Der Baum mit Jesus und das Blatt mit Zachäus (einer genügt…) werden möglichst auf dickerem Papier ausgedruckt und angemalt.
Zachäus wird mit Schnur so befestigt, dass man ihn auf den Baum und wieder herunterziehen kann, siehe Skizze.

Quelle: http://lucianemaria.blogspot.com/2011/08/atividades-cortar-e-colar-zaqueu.html#!/tcmbck

Alternative: Zachäus wird in den Baum geklebt. Dann werden echte oder aus grünem Papier ausgeschnittene Blätter so über ihn geklebt, dass er kaum noch zu sehen ist. Aber Jesus hat ihn trotzdem entdeckt!

Gebet: Jesus, du willst mein Freund sein. Dir ist es egal, ob jemand groß oder klein ist. Du siehst mich. Du kennst mich und du hast mich lieb. Darüber freue ich mich.

Schlusslied: